



**Protokoll der GEB-Sitzung vom 29.11.2017, 20 Uhr,  
Jugendamt, Wilhelmstraße 3, Raum EA.04**

<b>Anwesende</b>	<b>Frau Pfander, Herr Mühl, Frau Dreher</b> + Elternvertreter (ca. 25)
<b>Sitzungsleitung</b>	Frau Dreher
<b>Protokoll</b>	Frau Dreher

**Tagesordnung**

TOP 1: Sachstand zur Abfrage Bauliche Mängel in Kitas, Rückmeldung GEB / Rückmeldungen der anwesenden Eltern

TOP 2: Aktuelle Themen

TOP 3: Vorschau Neuwahlen GEB im Februar 2018

**1 Sachstand Bauliche Mängel in Kitas**

Aus aktuellem Anlass informiert der GEB darüber, dass die von den Elternbeiräten zurückgemeldeten Mängel in der zuständigen Abteilung des Jugendamtes (Herr Riethmüller) geprüft und bearbeitet wurden. Alle bisher nicht ans Amt für Liegenschaften und Wohnen (= Eigentümer der Immobilien und Räumlichkeiten) gemeldeten Mängel wurden vom Jugendamt (= Mieter, Nutzer) nachgemeldet.

Bisher steht eine Stellungnahme des Amtes für Liegenschaften und Wohnen aus; scheinbar schätzt man dort die Dringlichkeit mancher Maßnahmen anders ein.

Im aktuellen Doppelhaushalt wurden außer für die seit längerem bekannten größeren Sanierungsmaßnahmen keine zusätzlichen Mittel für ein umfangreiches und grundlegendes Sanierungskonzept aller städtischen Kindertageseinrichtungen eingestellt.

Die anwesenden Eltern fordern den GEB auf, hier verstärkt tätig zu werden.

Man wird ein Schreiben erstellen und über den Jugendhilfeausschuss (JHA) in das Bewusstsein des Gemeinderats bringen und auch den Kontakt zur Presse suchen.

Des Weiteren sollen die Eltern weiterhin und verstärkt vom Gelbe-Karten-System Gebrauch machen.

## **2 Aktuelle Themen:**

### **2.1 Konzeptionelles Profil**

Der städt. GEB informiert darüber, dass das neue „konzeptionelle Profil“ (vormals Rahmenkonzeption) nun auch online auf der Homepage der GEB zur Verfügung steht. Alle Eltern sind herzlich eingeladen und aufgefordert, sich für ihre jeweilige Einrichtung mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Im „Leitfaden für den konzeptionellen Prozess“ (ebenfalls als PDF auf der Homepage verfügbar) werden die Beteiligungsmöglichkeiten von Eltern und Kindern in den verschiedenen Phasen beschrieben: der Elternbeirat muss informiert und zusammen mit den Eltern und Kindern einer Einrichtung in die Ausarbeitung der individuellen Einrichtungskonzeption eingebunden werden. Dies können die Eltern in ihrer Einrichtung einfordern. Bis Ende 2018 muss die grundlegende Konzeption jeder Einrichtung erstellt sein; dabei dürfen einzelne Kapitel oder Themen noch nicht vollständig ausgearbeitet sein.

### **2.2 Trägerübergreifende Befragung**

Der städt. GEB wird Anfang 2018 seitens des Jugendamtes in die weitere Bearbeitung des Fragebogens eingebunden. Dies wurde seitens Jugendamt bereits zugesagt. Grundlage war die schriftliche Rückmeldung des GEB, die im Arbeitskreis „Erziehungspartnerschaft“ bis Mitte 2017 erarbeitet wurde.

### **2.3 Streik 2018**

Für 2018 muss wieder mit Streiks im Sozial- und Erziehungsdienst gerechnet werden. Auf der Seite von Ver.di zu finden:

*Die TVöD-Tarifrunde 2018 bei Bund und Kommunen steht an: Die ver.di-Tarifkommission hat die Entgelttabellen zum TVöD zum 28. Februar 2018 gekündigt. Die ver.di-Kommission stellt eine Tabellenerhöhungen im Gesamtvolumen von sechs Prozent mit einer sozialen Komponente zur Diskussion. Die finale Forderung will ver.di Anfang Februar 2018 vorstellen.*

Der städt. GEB bittet um aktive Mitarbeit in der Elternschaft, um hier im Vorfeld bereits an die beteiligten Konfliktparteien heranzutreten.

## **3 Vorausschau Neuwahlen GEB 2018**

Nach 2 Jahren Laufzeit muss der GEB gemäß Satzung in der nächsten öffentlichen Sitzung neu gewählt werden. Es werden einige neue Mitglieder gesucht!

Wir verweisen an dieser Stelle auf das Protokoll der Sitzung vom 13.01.2016, in dem Umfang und Tätigkeiten des städt. Gesamtelternbeirats beschrieben werden.

Außerdem findet sich auf der Homepage des GEB ein Schaubild über die Struktur der Elternvertretung in Stuttgart einschl. einer Erläuterung zu den rechtlichen Grundlagen für das Mitsprache- und Vertretungsrecht der Eltern.

## **4 Fragen aus der Elternschaft:**

### **4.1 Fachkräftemangel – was tut der GEB?**

Der GEB verweist auf die Präsentation von Frau Dr. Heynen (Amtsleitung Jugendamt) aus der GEB-Sitzung am 22.11.2016, in der alle Maßnahmen des Jugendamtes zur Personalgewinnung erläutert wurden. Nach einem Schreiben des städt. GEB zusammen mit der KdGEB an den Jugendhilfeausschuss wurde seitens Gemeinderat für die uneingeschränkte Fortführung des Tarif Plus (entgegen der geplanten Abschmelzung) entschieden.

Einige Eltern sind der Meinung, dass die reine Fortführung des Tarif Plus nicht ausreicht, es müsste sogar eine Erhöhung dieser Zulage angestrebt werden. Dies sollte Thema in der laufenden Haushaltsperiode werden.

Ergänzend hier der Hinweis auf die trägerübergreifende Folgeveranstaltung zum Thema „Kita-Alarm“ unter der Leitung des Ev. GEBs.  
Der „Round Table mit den Abgeordneten“ findet statt am 1.2.18, 19:30 Uhr im Hospitalhof.  
Die KdGEB (Konferenz der Gesamtelternbeiräte aller Kindertageseinrichtungen) unterstützt diese Veranstaltung ausdrücklich und bittet um zahlreiche Teilnahme.

#### **4.2 Stelle für Personalgewinnung**

Die Tätigkeit dieser Position wird hinterfragt. Der Städt. GEB hakt nach, wie der Stand ist.

Frau Dreher schließt die Sitzung um ca. 22:15 Uhr.

#### **Nächste öffentliche Sitzung:**

**Datum: 28.02.2018 / 20:00 Uhr**

**Ort: Jugendamt, Raum EA.04**

Stuttgart, 05.01.2018

Gez. Daniela Dreher